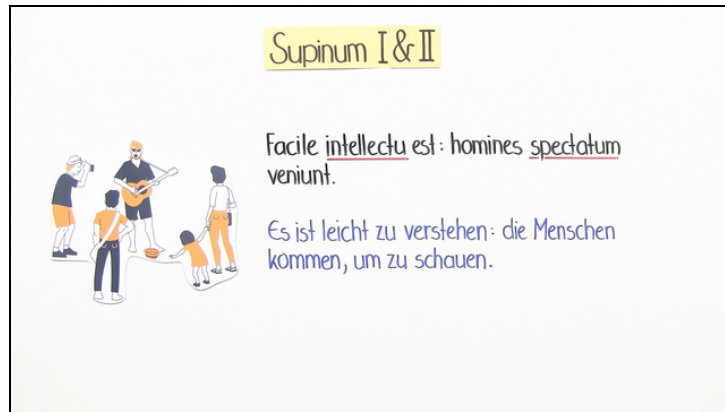




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Supinum I und II



- 1 **Gib an, welche Aussagen über das Supinum zutreffend sind.**
- 2 **Gib an, ob es sich um ein Supinum I oder II handelt.**
- 3 **Benenne alle Formen des Supinum I und II im Text.**
- 4 **Ordne die Wendungen mit Supinum der richtigen Übersetzung zu.**
- 5 **Übersetze die Wendungen mit Supinum.**
- 6 **Vervollständige die Wendungen anhand der Übersetzung.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, welche Aussagen über das Supinum zutreffend sind.

Wähle die richtigen Antworten aus.

- A
Es gibt zwei verschiedene Supina, die unterschiedlich gebildet werden.
- B
Das Supinum verändert sich nie - es hat nur eine Form und bleibt immer gleich.
- C
intellectu, dictu oder *cognitu* sind Beispiele für das Supinum I.
- D
salutatum ire übersetzt du so: begrüßt worden sein.
- E
facile dictu est übersetzt du: es ist leicht zu sagen.
- F
Das Supinum I wie *spectatum* oder *salutatum* steht immer nach Verben der Bewegung - wie gehen oder kommen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Aussagen über das Supinum zutreffend sind.

1. Tipp

Versuche dich an die Bildung der Supina zu erinnern.

2. Tipp

Vier Aussagen sind richtig, zwei sind falsch.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Aussagen über das Supinum zutreffend sind.

Lösungsschlüssel: A, B, E, F

Richtig ist, dass es zwei unterschiedliche Supina gibt - das hast du ja allein schon am Titel des Videos gesehen. Doch welches ist welches?

- Das **Supinum I** nimmt man, wenn ausdrücken will, was das Ziel einer Bewegung ist. Es sieht aus wie ein PPP mit der Endung *-um* und ist unveränderlich, wird also nicht dekliniert oder konjugiert. Es steht immer nach Verben der Bewegung wie kommen oder gehen. Man sagt zum Beispiel: *salutatum venire* oder *spectatum ire* - kommen, um zu grüßen oder gehen, um zu schauen. Du siehst, im Deutschen nimmt man für die Übersetzung immer ein „um zu“ und den Infinitiv.
- Das **Supinum II** sieht aus wie ein PPP mit der Endung *-u*. Es ist auch unveränderlich. Man nimmt es, wenn man eine Möglichkeit bewerten will. Es steht immer nach Verben auf *-ilis* und *-bilis*, nach *optime* und *fas est* (es ist erlaubt). Du sagst zum Beispiel: *facile dictu est* - es ist leicht zu sagen. Für die Übersetzung nimmst du „zu“ und den Infinitiv.